



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 02/17

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

März 2017

Veranstaltungen im März



Samstag, 4. März, 19.00 Uhr
Männerfaschnachten
in der Gaststätte „Lalido“

Montag, 6. März, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag im Kulturzentrum **DAS HAUS**
„Mit Pauken und Trompeten“ –
Blasmusik unter der Leitung von DJ Reinhard Loose
Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR

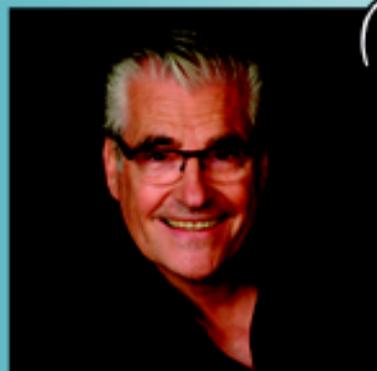


Foto: © Manfred Esser

Frauentag

Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr
im Kulturzentrum **DAS HAUS**
Lesung mit Sky du Mont



„*Steh ich jetzt unter Denkmalschutz?*“
Eintritt: VVK 22,00 Euro, AK 27,00

Samstag, 25. März, 15.00 Uhr
Frühlingskonzert im Kulturzentrum **DAS HAUS**
mit dem Frauenchor Raduga
Eintritt: VVK 6,00 Euro, AK 8,00 Euro

Freitag, 17. März, 20.00 Uhr
Tipps für den „*Frühling im Garten*“
Der Dorf- und Heimatverein Oehna lädt ein
in die Gaststätte & Pension „Zum Kleeblatt“



Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Pferdestraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:
Mo 08.30 - 12.00 Uhr
Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Bekanntmachungen im Amtsblatt

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im „Jump“ (Eichenweg).

Es enthält in diesem Monat u. a. Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

- Beschlüsse der Gemeindevertreterversammlung vom 08.02.2017
- Einladung der Jagdgenossenschaft Oehna zur Jahresversammlung am Freitag, dem 24.03.2017, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Kleeblatt“

Sitzungstermine Monat April:

Gemeindevertretung:

Mittwoch, 05.04.2017, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

„Eine Ära geht zu Ende ...“



Foto: Isabelle Richter, Märkische Allgemeine Zeitung

Mit diesen Worten brachte es Bau-/Ordnungsamtsleiterin Claudia Neumann auf den Punkt. Der langjährige Gemeindeführer Reinhard Kohl wurde während der Gemeindevertreterversammlung am 8. Februar verabschiedet. Seit frühester Jugend war er mit Leib und Seele Feuerwehrmann, später übernahm er die Ortswehrlagerleitung in Oehna. Ab 2002 war er stellvertretender Gemeindeführer, bevor 2004 seine Ernennung als Gemeindeführer erfolgte.

Das Aufgabenfeld der Freiwilligen Feuerwehr ist in den Jahren größer und komplizierter geworden; dennoch können wir eine gute Leistungsbilanz ziehen. Unter der Leitung von Reinhard Kohl wurde die Ausstattung der Wehren verbessert, wurde in die FFW-Gerätehäuser investiert und viel für den Zusammenhalt der Ortsfeuerwehren (Maipokal, Jugendfeuerwehrlager, gemeinsame Ausbildungen u. a.) getan.

Reinhard Kohl ist es gelungen, junge Menschen für den Brandschutz zu begeistern. Viele junge Kameraden sind in dieser Zeit Mitglied in den Feuerwehren geworden. Durch ihn wurde auch der neue Gemeindeführer Patrick Bellin „angeleitet“. Reinhard Kohl brachte ihm das „1x1 des Feuerwehrchefs“ bei.

Bürgermeister Wilfried Rauhut hob hervor, dass es Reinhard Kohl immer gelungen ist, Kameraden mit unterschiedlichsten Charakteren zusammenzuführen und zu einem Team zu formen. Auch er dankt Herrn Kohl für die langjährige Ausübung dieses Ehrenamtes!

Wir wünschen Reinhard Kohl alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Herzlichen Glückwunsch!



Unter dem Motto „Aktiv älter werden“ fand am 20. Januar 2017 der diesjährige Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming statt. Über 500 Gäste waren der Einladung ins Kreishaus nach Luckenwalde gefolgt. Sie standen am 20. Januar im Mittelpunkt; ihnen gebührte ein großes Dankeschön!

Teltow-Fläming ist ein Landkreis, in dem alle Generationen gut leben und aktiv älter werden können. Dafür sorgen viele engagierte Menschen. Aus unserer Gemeinde erhielten Erika und Helmut Scheibe den Teltow-Fläming-Preis. Peter Kaschke, Vorsitzender des Brandenburgischen Seniorenverbandes, hielt die Laudatio.

„Aktiv älter werden“ – das Thema des diesjährigen Neujahrsempfangs – könnte so etwas wie ihr Motto sein. Denn genau das leben sie – und zwar nicht allein, sondern in der Gemeinschaft, mit der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft.



Foto: „Uwe Klemens/flaemingfoto.de“

Die Rede ist von zwei Menschen, die weder rasten noch rosten. Ihr Elan begeistert und steckt an. Damit motivieren sie andere und machen auch den Älteren Mut, an sich selbst und die eigenen Möglichkeiten zu glauben. ER war vor allem kommunalpolitisch aktiv; ab 1992 im Amtsausschuss, seit 1998 Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Sozialausschusses. Seit 1995 bekleidete er das Amt des Vorsitzenden des Seniorenbeirates.

SIE engagiert sich seit vielen Jahren bei der Betreuung alter und zum Teil dementer Menschen. Mit ihnen liest, singt und redet sie über einst und heute, kümmert sich liebevoll und weckt so manche Lebensgeister.

BEIDE sind seit Bestehen des „FlämingHaus e. V.“ Mitglieder in diesem Verein. Sie unterstützen die Arbeit der Tagespflege und sind somit oft im FlämingHaus anzutreffen.

BEIDE sind der beste Beweis dafür, wie man dem Leben nicht nur Jahre, sondern den Jahren auch Leben geben kann. Sich und anderen. Und dafür danken wir ihnen.

Wir gratulieren Erika und Helmut Scheibe sehr herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und Kraft – für sich und andere.

Viele Menschen im Landkreis engagieren sich gemäß dem Motto „Aktiv älter werden“. Nicht zuletzt deshalb gingen auch rund 30 Vorschläge zur Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis ein.

Da nur drei davon pro Jahr vergeben werden, wurden in diesem Jahr zusätzlich fünf Anerkennungsurkunden an Bürgerinnen und Bürger vergeben.

Aus der Gemeinde Niedergörsdorf erhielt Hartmut Hagedorn, Geschäftsführer der KIF Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungs-GmbH, eine Urkunde.

Hartmut Hagedorn gründete 1992 die Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungstechnik (KIF) GmbH. Seit 20 Jahren bildet der Betrieb aus und unterstützt die Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Entwicklung. Darüber hinaus engagiert sich Hartmut Hagedorn ehrenamtlich als Obermeister der Metallbaurinnung und seit 2012 als stellvertretender Kreishandwerksmeister.



Foto: Georg und Diana Hanske

Herzlichen Glückwunsch!

Wahlhelfer gesucht ...

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Am 24. September 2017 findet die Wahl des 19. Deutschen Bundestages statt.

Die Gemeinde Niedergörsdorf ist aufgeteilt in 13 Wahlbezirke und bildet einen Briefwahlbezirk. Damit die Wahl in allen Wahlbezirken reibungslos funktioniert, erhält jeder Wahlbezirk einen Wahlvorstand. Die darin tätigen Wahlhelfer geben die Stimmzettel in den Wahllokalen aus, tragen Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis ein, beobachten die ordnungsgemäße Wahl der Bürgerinnen und Bürger und zählen nach der Schließung der Wahllokale die Stimmzettel aus.

Die Mitarbeit im Wahlvorstand setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Sie ist eine Aufgabe für jeden Wahlberechtigten (Deutscher, 18 Jahre). Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer wird eine Aufwandsentschädigung, das sogenannte „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 21 Euro gezahlt.

Interesse oder weitere Fragen? Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau Marg, Zimmer 19, Telefon: 03 37 41/697-10, Telefax: 03 37 41/7 22 15 oder E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de.

Der Seniorenbeirat informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch 2017 wollen wir wieder gemeinsam einen schönen Tag in unserer Brandenburger Heimat erleben. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Niedergörsdorf hat diesen Tag für Sie vorbereitet.

Wir starten wie immer mit einem Busunternehmen in unseren Heimatorten. In diesem Jahr fahren wir zur „Insel in Werder/Havel“. In Werder steigen wir in das für uns bereitstehende Fahrgastschiff.

Die Tour führt entlang des Wachtelberges, vorbei an der Ortschaft Geltow über den Schwielowsee, durch Caputh, wir queren die Caputher Seifähre, den Templiner See, das Sommerhaus von Albert Einstein. Schon sind wir in Petzow. Hieraus kommen wir vorbei an einer der schönsten Ferienanlagen des Landes Brandenburg. Auf diese Weise gelangen wir wieder nach Werder. Von dort aus gehen wir „Zum Scharfrichter“, einem Restaurant mit großer Auswahl verschiedenster Speisen.

Anschließend geht es mit dem Schiff weiter auf dem Glindower See. Wir befahren die Potsdamer Havel, unterqueren die Strengbrücke und passieren dann die Riegelspitze. Weiter geht es, vorbei an der „Liebesinsel“, in Richtung Grelle Bucht. Nach dem Einfahren in diese idyllische Bucht sieht man die historische Schlosskirche von Petzow, den Frucht-erlebnisgarten und die Porta Elisa. An Bord bekommen wir während dieser Fahrt ein Kuchengedeck. Die Rückfahrt mit unserem Bus kann gegen 16.00 Uhr vom Anleger in Werder angetreten werden.

Der Ablauf sieht also wie folgt aus:

08.00 Uhr	Start in den Heimatorten mit dem Bus geht es bis zum Anleger in Werder
10.30 Uhr	Start der -Rundfahrt-
12.00 Uhr bis	gehen wir an Land und bekommen in der Gaststätte „Zum Scharfrichter“ ein leckeres Mittagessen serviert, Kaffee gedeck auf dem Schiff
14.00 Uhr	Ankunft am Anleger Werder an, anschließend Rückfahrt

geplante Termine je Ortsteil:

05.09.2017	Langenlippsdorf, Bochow, Dalichow
06.09.2017	Oehna, Zellendorf
07.09.2017	Blönsdorf, Seehausen, Mellnsdorf, Kurzlippsdorf, Dalichow,
13.09.2017	Wergzahna, Schönefeld, Danna, Eckmannsdorf, Lindow, Malterhausen
14.09.2017	Rohrbeck, Niedergörsdorf, Kaltenborn, Altes Lager
15.09.2017	Gölsdorf, Dennewitz

Alle Termine unter Vorbehalt!

Der Preis von 55,00 Euro setzt sich wie folgt zusammen: (25,50 € Schifffahrt, 10,00 € Mittagessen, 4,50 € Kaffee gedeck, 15,00 € Anteil Buskosten).

Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt grundsätzlich bei den Seniorenbeauftragten der Ortsteile!

Diese sind:

Altes Lager - Erika Dreger
 Blönsdorf - Tanja Dümiche
 Bochow - Ingrid Schibilski
 Dalichow - Erna Horey
 Danna - Monika Hagedorn
 Dennewitz - Helga Lehmann
 Eckmannsdorf - Brigitte Richter
 Gölsdorf - Inge Fromm
 Kaltenborn - Dr. Christian Laiblin
 Kurzlippsdorf - Andrea Moritz
 Langenlippsdorf - Monika Poser
 Lindow - Rosmarie Scholz
 Malterhausen - Franz Böhm-Wirth
 Mellnsdorf - Christa Richter
 Niedergörsdorf/Bahnhof - Helmut Scheibe
 Niedergörsdorf/Dorf - Marlies Freidank
 Oehna - Ursula Gohla
 Oehna - Helga Schulze
 Rohrbeck - Ursula Gärtner
 Schönefeld - Monika Dienemann
 Seehausen - Karin Steudte
 Wergzahna - Sabine Schwarz
 Wölmsdorf - Edelgard Saack
 Zellendorf - Gisela Brecker

Die Busse und Schiffe werden nur vier Wochen reserviert. Anmeldung und Bezahlung erbitten wir bis 15. April 2017!



Marlis Heldner
 Vorsitzende des Seniorenbeirates



Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
 Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

Lokale Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate e. V.“

LEADER – die Förderung für den ländlichen Raum

Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe, barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, der Erhalt ortsbildprägender Gebäude für junge Familien, Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche, Projekte von Sportvereinen, Mehrgenerationenprojekte, touristische Infrastruktur oder sonstige innovative touristische Angebote, die Fördermöglichkeiten sind auch in der aktuellen Förderperiode (bis 2020) breit aufgestellt.

In der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“ wird bei der Auswahl von Förderprojekten besonders auf den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen Wert gelegt, aber auch darauf, Projekte für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum zu unterstützen. Die Region umfasst fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming und somit für viele Bereiche die Möglichkeit der Unterstützung.

Zahlreiche Beispiele für geförderte private und kommunale Projekte finden Sie auf unserer Internetseite „www.lag-flaeming-skate.de“. Für neue Ideen sind wir immer offen. Sprechen Sie uns an:

LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
 Regionalmanagement: Bianca Moeller
 Tel. 03371-40 13 78, info@lag-flaeming-skate.de
 www.lag-flaeming-skate.de

Netzwerk Tierschutz

Ein Besuch beim Tierarzt



Hat man ein Haustier erworben, wird irgendwann ein Tierarztbesuch anstehen.

Sei es, dass das Tier krank wird oder eine vorsorgliche Untersuchung und

Beratung notwendig ist oder im schlimmsten Fall ein Notfall das Aufsuchen einer Tierarztpraxis bzw. Klinik erzwingt.

Ein neues, junges Tier sollte in jedem Fall möglichst bald dem Tierarzt vorgestellt werden, damit durch eine gründliche Untersuchung der Gesundheitszustand festgestellt werden kann. Impfungen, vorsorgliche Behandlungen gegen Parasiten, möglicherweise die Kastration gibt es zu besprechen, aber auch Fütterung und Haltung des Tieres.

Vielleicht wurde schon ein Tierarzt empfohlen. Anderenfalls ist es ratsam, eine Praxis in der Nähe zu wählen, um Fahrzeiten zu vermeiden. Damit der Stress des Besuches so gering wie möglich ist, sollte man einen Termin ausmachen und dabei gleich sagen, worum es sich handelt, damit der Tierarzt entsprechende Zeit einplanen kann.

Tierärzte sind zu einem großen Teil auf die Auskünfte des Besitzers angewiesen. Deshalb ist es wichtig, dass der Besitzer Auskünfte über:

Appetit, Wasseraufnahme, Futtersorte, Kotfarbe und Kotbeschaffenheit, Urinabsatz, letzte Läufigkeit bzw. Rölligkeit und letzte Wurmkur etc. geben kann. Sind ein Heimtierausweis und Unterlagen über die Herkunft vorhanden, müssen sie unbedingt dem Tierarzt vorgelegt werden, ebenso evtl. vorhandene Medikamente chronisch kranker Tiere. Hat der Besitzer spezielle Fragen, empfiehlt es sich diese aufzuschreiben, denn auch die meisten Besitzer sind - wie bei dem eigenen Arztbesuch - aufgeregt und vergessen dann schnell, was sie fragen wollten.

Wichtig!

1. Hunde gehören beim Betreten der Praxis an die Leine. Bissige Hunde tragen einen Maulkorb, um „Unfälle“ im Wartezimmer zu vermeiden. Alle sind gestresst!
2. Katzen sitzen in einem verschlossenen Korb oder in einer Transportkiste (nicht in einer Sporttasche oder einem Pappkarton mit Tuch darüber). Der Nachbar im Wartezimmer ist vielleicht ein Hund mit einer Aversion gegen Katzen! Sie gehören auch nicht an der Leine auf den Schoß!
3. Kleine Heimtiere sollten möglichst in einem dafür vorgesehenen Transportkäfig und nicht in ein Handtuch eingewickelt oder im Pulloverärmel warten müssen.

4. Vögel werden am besten in einem kleineren Käfig dem Tierarzt vorgestellt, in dem sie schon vorher eine Weile gesessen haben, damit man über Kot und Urinabsatz eine Auskunft hat. Außerdem wird dem Tierarzt das Herausfangen des Patienten erleichtert.

Vor Verlassen der Praxis nimmt man noch die Visitenkarte des Tierarztes und den Notfalldienstplan mit. Beides sollte Zuhause griffbereit neben dem Telefon liegen, um unnötigen Stress im Ernstfall zu vermeiden.

Dr. Claudia Laudahn

Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

KITA „LaLiDo“ Langenlippsdorf

Fasching feiern in Langenlippsdorf



Am 11.02.17 trafen sich alle großen und kleinen Faschingsfreunde zur großen Party. Dobby sorgte wieder mit Livemusik und Spielen für super Stimmung. Hiermit ein großes Dankeschön für die jahrelange Unterstützung! Beim Stuhltanz, Luftballontanz, bei der Polonaise und beim Rucki Zucki wurde allen eingeheizt und die Zeit verging wie im Fluge. Wieder einmal war es ein gelungenes Fest und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Das Team der Kita Lalido

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Winterferien im Hort „Sonnenblume“

In unseren regelmäßigen Kinderversammlungen wurden wieder eifrig Ideen für eine erlebnisreiche und fröhliche Ferienwoche vom 30.01. bis 03.02.2017 gesammelt.

Alles in einen Ferienplan verpackt, ging es am Montag mit unserem traditionellen „Lieblingsspielzeugtag“ los. Spielzeug, unbekannte Spiele, Lern-PC's und Tablets konnten von Zuhause mitgebracht und vorgestellt werden. Die Spielzeit am Computer wurde begrenzt und alle hatten viel Spaß dabei, Neues auszuprobieren und zu lernen. Wir haben außerdem an unseren Portfolios gearbeitet; so manches Foto aus dem Hortalltag oder früheren Ferienspielen sorgte für ordentliche Lachsalven.

Am Dienstag wurden Schoko-Mandel-Muffins in der Kinderküche gebacken. Es ist gar nicht so einfach, die Zutaten genau abzumessen und den Mixer richtig festzuhalten. Aber die Mühe hatte sich gelohnt! Die Muffins



schmeckten allen zur Vesperzeit einfach nur lecker!

Auch wenn Frau Holle leider nicht ihre Betten für uns geschüttelt hat ... frische Luft wurde jeden Tag ordentlich auf dem Hof geschnuppert und das Schlittern auf den großen Eisflächen klappte von Tag zu Tag besser. Großen Spaß machte uns der „Sport-Spiel-Spaß-Tag“ in der Turnhalle. Bei lustigen Riegenspielen mit Bällen, Ringen, Kegeln u.v.m. wurden die Geschicklichkeit und der Teamgeist auf die Probe gestellt. Natürlich wollten beide Mannschaften gewinnen, aber im Vordergrund stand für alle Kinder der Spaß an der Bewegung.



Das „Ringen und Raufen“ kam ebenfalls nicht zu kurz. Gerade für Jungen im Grundschulalter kann das Kräfteressen mit festgelegten Regeln in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Ein gutes Zusammenspiel im Team brauchten die Jungen, um mit Hilfe von Dachrinnen einen Tennisball von einem Ende der Turnhalle zum anderen zu transportieren.

Am Donnerstag fertigten wir Fensterbilder an und laminierten diese. Daraus möchten wir einen Fundus anlegen, der jahreszeitlich genutzt werden kann. Unser Hort ist ein Haus der Kinder, und das soll man schließlich auch sehen.

Eine Buchvorstellung bildete am Freitag den Abschluss einer wunderbaren und interessanten Winterferienwoche. Einige Kinder stellten ihr Lieblingsbuch vor und lasen daraus vor. Anschließend wurde darüber gesprochen und viele Erlebnisse der Kinder mit eingebracht. Auch neue Hortbücher, z. B. „Tomatenrot – oder mobben macht traurig“ oder „Ab heute sind wir cool“ gehörten zur Buchauswahl.

Wir hatten viel Zeit zum Erholen und Spielen, „dem Königsweg des Lernens“ – die nächsten Ferien warten ja schon auf uns – zum Glück!

Roswitha Loy

Im Namen aller Hortkinder und
des Teams vom Hort „Sonnenblume“



Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

Das große Schulgebäude der heutigen Grundschule „Thomas Müntzer“ in Blönsdorf wurde 1967 übergeben.

Das heißt für Schule und Ort: eine große Feier steht an!

Das fünfzigste Jubiläum soll am Samstag, dem **16.09.2017** würdig begangen werden.

An der Schule wurde bereits ein Festkomitee gebildet. Ab April werden wir monatlich bis zum Jubiläum einen Artikel aus der Chronik unserer Schule abdrucken.

Faschingsstimmung an der Grundschule am 13.02.2017



Niedergörsdorf

Aktivitäten des Niedergörsdorfer Stammtisches

Unterstützung erwünscht

Liebe Einwohner,

wir möchten gemeinsam am Samstag, dem **8. April 2017**, um 09.30 Uhr dem Spielplatz am Mühlenweg zu frischer Farbe verhelfen.

Jeder sollte einen Pinsel mitbringen, um die Farbe ordnungsgemäß an die Klettergerüste streichen zu können.

Aus dem Gemeindehaushalt wird Farbe zur Verfügung gestellt.

Ringstechen und Familienflohmarkt

Am Samstag, dem **6. Mai 2017**, um 14.00 Uhr findet das traditionelle Ringstechen am Sportplatz (Mühlenweg) in Niedergörsdorf statt. Wir organisieren zusätzlich einen Familienflohmarkt. Angeboten werden dürfen Bücher, Hausrat, Kinderkleidung und Spielsachen. Es werden Bierzeltische zur Verfügung gestellt. Pro Tisch wird eine Gebühr von 5,00 Euro erhoben. Kinder können eine Decke mitbringen und für eine Standgebühr von 2,00 Euro selbst Sachen anbieten.

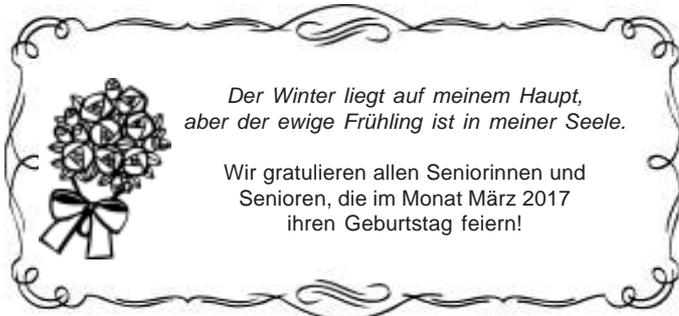
Anfragen und Anmeldungen bitte per E-Mail: niedergoersdorf@gmail.com
Folgende Anmeldeangaben sind erforderlich:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer

Bitte meldet euch rechtzeitig an! Die Anzahl der Standplätze ist beschränkt.

Der nächste Stammtisch findet am Freitag, dem **10. März 2017**, um 19.00 Uhr im Gemeindeforum des Fläminghauses statt.

Geburtstage der Senior/innen



Kleine Kletteraffen aufgepasst

Immer montags haben nun die Zweijährigen von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich in der Turnhalle auszuprobieren. Klettern, balancieren, springen und hangeln sollen Bewegungsabläufe und Selbstvertrauen der Kleinen fördern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf sechs Kinder. Anmeldungen unter 0176 973 304 40 (Marlen Hanke), FSV 76 Niedergörsdorf.

Oehna

Der Dorf- und Heimatverein Oehna lädt am **17.03.2017**, um 20.00 Uhr zu Tipps der Baumschule Marzahna für den „Frühling im Garten“ ein. Jörn Martin klärt über den fachmännischen Baumschnitt und den perfekten Start in den Frühling auf.

Im Vorhinein findet ab 19.00 Uhr die nicht öffentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neumitglieder sind aber herzlich eingeladen!

Aus den Ortsteilen

Danna

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Danna/Eckmannsdorf lade ich alle Mitglieder und Ehepartner sowie Eigentümer von Grundflächen herzlich ein.

Termin: Freitag, **24.03.2017**
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte der AFB GmbH Blönsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kassenbilanz
4. Aussprache
5. Beschlussfassung zu den Berichten
6. Wahl des Jagdvorstandes
7. Bericht der Jäger
8. Auszahlung der Jagdpacht

Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen mit gemütlichem Beisammensein.

Hagedorn
Jagdvorstand

Seehausen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Seehausen

am Mittwoch, dem **26.04.2017** um 19:00 Uhr, in der Bauernstube Kulturscheune Seehausen

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Seehausen gehören.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2016/2017 einschließlich Finanzbericht
3. Prüfbericht der Rechnungsprüfer
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter des Vorsitzenden, Kassenwart, Beisitzer)
6. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2017/2018
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung des Jagdjahres 2016/2017
8. Bericht der Jagdpächters

Zu allen Tagesordnungspunkten kann vor der Beschlussfassung zur Diskussion gesprochen werden.

Zur Vorbereitung der Auszahlung der Jagdpacht ist die Vervollständigung des Jagdkatasters notwendig. Eine Auszahlung kann nur an die Jagdgenossen erfolgen, die ihr Eigentum in geeigneter Weise (durch Grundbuch, Kaufvertrag o.ä. Dokumente) nachweisen.

(Landesjagdgesetz § 10 und Satzung der Jagdgenossenschaft Seehausen § 3 Abs. 2). Sind mehrere Eigentümer eines Grundstückes vorhanden, so ist von diesen durch schriftliche Vollmacht ein Interessenvertreter und Zahlungsempfänger, zu benennen.

Das Jagdkataster wird von Herrn Paulat, Neue Straße 9, Tel. 033743 / 50462 geführt.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Der Vorstand

Zellendorf

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zellendorf

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen und Pächter am Freitag, dem **24.03.2017**, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Linde“ in Zellendorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016/2017
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion und Vorstellung der einzelnen Beschlüsse
6. Beschlussfassungen:
 - 1) Neuer Jagdpachtvertrag über 12 Jahre, Änderung der Anlage 1 zum Pachtvertrag
 - 2) Kündigung des Pachtverhältnisses Dr. Manfred Georgie
 - 3) Neuaufnahme des Pachtverhältnisses Frank Jäger, anderweitige Verwendung des Reinertrages
 - 4) Spende Dorffest „800 Jahre Zellendorf“
 - 5) Spende Sportfest
 - 6) Spende Ortsweihnachtsfeier
 - 7) Beschluss Termin zur Pachtauszahlung
7. Entlastung des Vorstandes/Kassenprüfer
8. Schlusswort mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Essen

Im Falle der Verhinderung ist eine Vertretung mit Vollmacht möglich.

Heinrich
Jagdvorsteher

Veranstaltungen

Montag, 6. März, 14:00 Uhr Seniornachmittag

„Mit Pauken und Trompeten“ – Blasmusik unter der Leitung von DJ Reinhard Loose

Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR

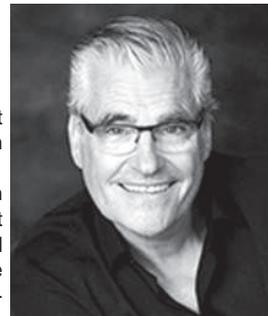
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



Terminverschiebung!!!!

Weil Herr du Mont am 11. März einen wichtigen Drehtag hat, verlegen wir die Lesung um einen Tag auf den 12. März, 15.00 Uhr!

Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr Lesung mit Sky du Mont



„Steh ich jetzt unter Denkmalschutz?“
Älterwerden ist nichts für Spaßbremsen – Mit 66 Jahren, da fängt das Leben erst an, wenn man Udo Jürgens glaubt.

Als er das Lied komponierte, konnte er jedoch das Wort Haarausfall vermutlich noch nicht mal buchstabieren. Sicher, der Bauch wird etwas dicker, aber dafür werden die Haare dünner! Im Alter gleicht sich vieles aus. Plötzlich tauchen Fragen auf wie: Ist in der Nasensalbe Haarwuchsmittel verarbeitet? Denn irgendwie scheint der Haarwuchs von anderen Stellen dorthin umgezogen zu sein...
Eintritt: VVK 22,00 EUR, AK 27,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



Samstag, 25. März, 15.00 Uhr Frühlingskonzert

Der Frauenchor Raduga begrüßt den Frühling mit russischen und deutschen Liedern

Eintritt: VVK 6,00 EUR, AK 8,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



Dienstag, 21. März, 14.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren

Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“, Dennewitz 12, 14913 Niedergörsdorf



Fläming Haus

Angehörigenstammtisch

Sehr geehrte Angehörige,
wir laden Sie recht herzlich jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Angehörigenstammtisch in das Fläming Haus, Dorfstraße 15, 14913 Niedergörsdorf ein.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Betreuung Ihres Angehörigen für die Zeit Ihrer Abwesenheit steht zur Verfügung.

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter den Rufnummern 0172/130 7997 oder 033741/72372.

Niedergörsdorf Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03 37 41/7 23 72, Fax: 03 37 41/7 24 37

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Die **Kleider- und Möbelkammer** (Eichenweg 2, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager) ist **montags bis freitags** in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es gibt sehr viele Hilfsbedürftige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Deshalb nehmen wir gern ordentliche, noch tragbare Bekleidung an.

Gut erhaltene Möbel holen wir nach vorheriger Absprache und Bedarf ab; auch unterstützen wir Haushaltsauflösungen

Telefon: 033741/808907 oder 03372/441710, E-Mail: spende@dw-tf.de
Weitere Informationen unter: www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-altes-lager

Bitte vormerken**Montag, 3. April, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag**

Reisebericht von Rüdiger Fröhlich: „Schlesisches Sudetenland“
Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de

**Samstag, 8. April, 19:00 Uhr
Comedy mit Frieda Braun „Rolle vorwärts“**

Frieda Braun ist bekannt aus der WDR-Ladies-Night und hat inzwischen viele Fans in ganz Deutschland. Jetzt zeigt sich die schrullige Sauerländerin lachmuskelstrapazierend in ihrem Solo-Programm: „Rolle vorwärts“.

Wie begrüßt man sich ohne Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt? Welche Kräuter und Tiere aus heimischen Gefilden sind essbar, wenn die Eurokrise uns in Armut stürzt? Was tun, wenn der Partner nur noch faul im Sessel sitzt? In Rolle vorwärts präsentiert Frieda Braun ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bietet. Stolz berichtet die rührige Sauerländerin, dass sämtliche Seminare von Experten aus dem eigenen Bekanntenkreis geleitet werden. Mit dabei sind u.a. die ehemalige Krankenschwester Erika, Fanuater Rudi und die couragierte Autofahrerin Hanni; Kurs-Sorgenkind: Nacktschwimmen bei Walgesang...

Friedas Programm „Rolle vorwärts“ feierte im Oktober 2012 Premiere.

Mit verändertem Outfit und gewohnt herzerfrischenden Texten füllt die Kabarettistin Karin Berkenkopf seitdem die Hallen.

Eintritt: VVK 17,00 EUR, AK 22,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de

